



Berolina Bestattungsinstitut
SARGDISCOUNT.DE



Bestattungsvorsorge

Richtige Vorsorge: Ruhe, Entlastung, Sicherheit

Bestattungsvorsorge

Richtige Vorsorge: Ruhe, Entlastung, Sicherheit

Richtige Bestattungsvorsorge und die frühzeitige Formulierung letzter Wünsche gibt Ihnen Sicherheit und nimmt viel Entscheidungsdruck von den Angehörigen.

Was gehört zur Vorsorge?

Im Folgenden stellen wir Ihnen die fünf Elemente richtiger Vorsorge vor. So können Sie für sich oder einen Angehörigen Schritt für Schritt eine sinnvolle Vorsorgeplanung aufstellen

1. Ein Vorsorgevertrag mit testamentgleicher Wirkung ist das Kernstück sicherer Vorsorge. SARGDISCOUNT hilft Ihnen. Lassen Sie sich in unseren Filialen beraten.
2. Finanzielle Vorsorge - ein wichtiger Bestandteil des Vorsorgevertrages, damit Ihre Wünsche umgesetzt werden können und niemand belastet wird.
3. Dokumente und Urkunden - Ein Vorsorgeordner als Sammelstelle für alle notwendigen Dokumente hilft dabei alles im Griff zu haben.
4. Sammlung persönlicher Daten. Fassen Sie die wichtigen Ereignisse Ihres Lebens schriftlich zusammen. Sie helfen Ihren Nachkommen und uns somit Ihre Trauerfeier ganz auf Sie persönlich auszurichten. Zusätzlich hinterlassen Sie Ihrer Nachwelt Ihre einzigartige Geschichte.
5. Testament für das richtige Vererben, entsprechend Ihrer Wünsche.

Wer sollte Vorsorgen?

Grundsätzlich jeder. Lesen Sie die Schritte auf den folgenden Seiten aufmerksam durch. Selbst jüngere Menschen werden dabei feststellen, dass die Vorsorgeplanung wichtig ist.

Warum Bestattungsvorsorge?

- Kurz: Sicherheit für sich und andere, denn
- Sie haben die Sicherheit, dass im Trauerfall alles geregelt ablaufen wird. Ganz so, wie Sie es sich wünschen.
 - Sie überlassen die Entscheidung über die

- Bestattungsart nicht jemand anderem.
- Nehmen Sie Ihren Angehörigen die Last schwieriger Entscheidungen in schweren Zeiten der Trauer ab. Denn Ihre Angehörigen müssten darüber entscheiden, was Sie möglicherweise gewollt hätten.
- Wenn Sie auch eine finanzielle Vorsorge treffen, haben Sie die Sicherheit, dass alle Ihre Wünsche umgesetzt werden können. Ihre Angehörigen werden dann nicht mehr finanziell belastet.

Vorsorgeordner für wichtige Dokumente

Bei einem Sterbefall benötigen die Hinterbliebenen alle wichtigen Dokumente des Verstorbenen für die Bestattung. Angefangen mit den standesamtlichen Urkunden bis hin zu den Versicherungsunterlagen.

Bewahren Sie deshalb alle diese Dokumente geordnet an einem Ort auf. Gut organisierte Dokumente sind bereits zu Lebzeiten von großem Nutzen und ersparen eines Tages Ihrer Nachwelt ein langes, mühevolleres Suchen. Wir empfehlen daher einen Ordner für diese Dokumente anzulegen, den Sie leicht auffindbar aufbewahren sollten.

Auf den Aufbewahrungsort verweisen

Können oder wollen Sie einzelne Dokumente nicht im Ordner ablegen, dann verweisen Sie bitte auf den Aufbewahrungsort (z.B. „Sterbegeldversicherung, siehe Versicherungsordner“ oder „Testament - ist beim Notar hinterlegt“).

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie einen solchen Ordner zusammenstellen können.

Der Vorsorgeordner

Sie können einen Vorsorgeordner ganz leicht selbst anlegen. Nutzen Sie einfach unsere Anleitung.

Material

- A4 Aktenordner, breit (je nach Umfang Ihrer Dokumente benötigen Sie evtl. mehr als einen Ordner)
- Trennstreifen oder Trennblätter (breiter als A4 Breite, um den Ordner nach Themen zu unterteilen)
- Prospekthüllen, A4 (für alle Dokumente, die Sie zum Abheften nicht lochen können oder wollen)

Richten Sie den Ordner wie folgt ein:

Wir empfehlen für jedes der folgenden Themen ein Trennblatt einzurichten und die genannten Dokumente, soweit zutreffend, dahinter abzuheften.

Beschriften Sie jedes Trennblatt auf der rechten Seite senkrecht mit dem jeweiligen Thema. Notieren Sie außerdem, welche Dokumente Sie unter dem Thema abheften. So behalten Sie jederzeit den Überblick.

Thema 1: Sterbefallregelung

- Vorsorgevertrag (Wir bieten Ihnen die Möglichkeit schon vorab zu Lebzeiten eine vertragliche Regelungen für eine Bestattung zu treffen.)
- Verträge zur Vorsorgefinanzierung oder eine Aufstellung, wie die Bestattung bezahlt werden soll
- Persönliche Daten
- Testament
- Graburkunde (Wenn bereits ein Vertrag über eine Wahlgrabstätte besteht)

Thema 2: Urkunden

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- Scheidungsurteil
- Sterbeurkunde des Ehepartners
- Kirchliche Urkunden

Thema 3: Versicherungen

- Sozialversicherungsunterlagen
- Sterbegeldversicherung
- Unfallversicherungen
- Weitere Versicherungen (KFZ, Haftpflicht usw.)

Thema 4: Finanzen

- Auflistung der Konten
- Kontovollmachten
- Dokumente über Wertpapieranlagen
- Auflistung weiterer Vermögensgegenstände und gegebenenfalls Aufbewahrungsorte (Auf Grund der Sicherheit kann diese Auflistung auch mit dem Testament beim Notar hinterlegt werden.)
- Kredit- und Leasingunterlagen

Thema 5: Haus / Wohnung

- Mietvertrag, auch von Wochenendwohnungen etc.
- Immobilienurkunden
- Pachtverträge
- Verträge zu Telefon, Mobiltelefon und Internet
- GEZ und Verträge mit kostenpflichtigen Privatsendern

Thema 6: Leistungsnachweise

- Schulzeugnisse
- Ausbildungsurkunden, Meisterbrief, Akademische Auszeichnungen usw.
- Weiterbildungsbescheinigungen und Auszeichnungen
- Arbeitsverträge/Arbeitsbescheinigungen

Thema 7: Privatunterlagen

- Abonnements
- Vereinsmitgliedschaften
- Einzugsermächtigungen für Spenden usw.
- Regelmäßige Lieferungen und andere Vereinbarungen

Bitte denken Sie daran den Ordner regelmäßig auf den aktuellen Stand zu bringen.

Ihre Lebensgeschichte für die persönliche Note

Sie können selbst viel dazu beitragen, dass Ihr Abschied unvergesslich und individuell wird.

Während der Vorsorgevertrag die Bestattungsart und andere Dinge wie Sarg oder Urne festlegt, können Sie durch das Hinterlassen persönlicher Notizen den Charakter der Trauerfeier beeinflussen.

Wenn viel über Sie, über Ihren Charakter, Ihre Hobbies und Interessen bekannt ist, dann kann auch der Abschied sehr persönlich und auf den Menschen bezogen sein.

Wir haben dazu ein Formular entwickelt, das Ihnen helfen wird, persönliche Informationen zu sammeln.

Denken Sie daran, dass diese Informationen mit der Entwicklung ihres Lebens von Zeit zu Zeit aktualisiert werden sollten.

Auch so entlasten Sie ihre Angehörigen und hinterlassen zusätzlich ein persönliches Dokument, dass die Erinnerung an Sie und Ihr Leben lange lebendig halten wird.

Das ausgefüllte Formular und weitere Notizen können ein Anhang Ihres Vorvertrages sein oder sollten im Vorsorgeordner aufbewahrt werden. Dann stehen die Dokumente zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung.

Denken Sie daran, dass diese Aufzeichnungen auch einem Redner helfen können die richtigen Worte zu finden. Ein Angehöriger in Trauer oder ein beauftragter Redner werden dankbar sein für jede einzelne überlieferte Information.

Folgend finden Sie ein Formular für die Sammlung und Zusammenstellung der richtigen und wichtigen Daten.

Wenn Ihnen mehr einfällt als im Formular abgefragt wird, dann schreiben Sie es einfach auf und legen Ihre Notizen zusammen mit dem Formular ab.

Persönliches Vorsorgeformular

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und legen es zu Ihrem Vorsorgevertrag, in Ihren Vorsorgeordner oder zu Ihrem Testament.

Sollte ein Formularfeld zu klein sein für Ihre Angaben, dann kennzeichnen Sie es einfach (z.B. mit *1) und schreiben unter gleicher Kennzeichnung auf einem extra Blatt oder der Rückseite weiter.

1. Persönliche Daten

Vorname(n)

Nachname

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort

Religion

Gesprochene Sprachen

2. Angaben zur Familie

Name des Vaters + Geburtsdatum

Geburtsort Vater

Name der Mutter + Geburtsdatum

Geburtsort der Mutter

Namen + Geburtsdaten der Geschwister

Name des (Ehe)Partners

ggf. Geburtsname Partner ggf. Ort + Datum d. Trauung

Namen + Geburtsdaten der eigenen Kinder

Gibt es besondere Geschichten über Ihre Eltern, z.B. wie die beiden sich kennen gelernt haben etc.? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

Gibt es besondere Geschichten aus Ihrer Kindheit oder Begebenheiten, die Sie besonders mit Ihren Eltern verbinden? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

3. Schule

Name Ihrer Grundschule und Ort

Weiterführende Schule(n) und Ort

Lieblingsfächer

Schulabschluß

Gibt es besondere Geschichten aus Ihrer Schulzeit? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

4. Militär- oder Zivildienst

Einheit bzw. Dienstort ggf. militärischer Rang

Gibt es besondere Geschichten aus dieser Zeit? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

5. Ausbildung oder Studium

Ausbildungsfirma oder Universität und Ort

Abschluß

Weiterbildungen / Kurse

Auszeichnungen

Gibt es besondere Geschichten aus Ihrer Ausbildungs- bzw. Studienzzeit? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

6. Berufsleben

Gearbeitet bei Firma, Ort, von...bis und als was

Gearbeitet bei Firma, Ort, von...bis und als was

Gearbeitet bei Firma, Ort, von...bis und als was

Gearbeitet bei Firma, Ort, von...bis und als was

Gibt es besondere Geschichten aus Ihrem Arbeitsleben oder Begebenheiten mit Kollegen? Dann schreiben Sie diese auf einem extra Blatt auf.

7. Angaben zur Persönlichkeit

Hobbies

Lieblingsfarbe

Lieblingsblumen

Lieblingsbuch

Lieblingsmusik

Lieblinsort

Lebensmotto / Zitat

Vorbild

Besondere Stärken

Insbesondere die folgenden Fragen können auf zusätzlichen Blättern von Ihnen weiter ausgeführt und angefügt werden.

Sie können diese Fragen auch durch eine Tonband- oder Videoaufzeichnung ausführlich hinterlegen oder mit beschrifteten Fotos weiter ausschmücken.

Diese Menschen sind in meinem Leben besonders wichtig & Begründung

Das waren die schönsten Ereignisse in meinem Leben

Folgendes würde ich in meinem Leben immer wieder genau so machen

Die wichtigsten Werte in meinem Leben

So habe ich geschichtliche Ereignisse erlebt

8. Wünsche für den Trauerfall

Grundlegende Dinge wie z.B. Art der Bestattung können nur durch einen testamentarisch wirkenden Vorsorgevertrag mit dem Bestattungsinstitut festgelegt werden. Angaben zum Ablauf einer Trauerfeier werden durch einen Vorsorgevertrag normalerweise nicht geregelt.

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit diese weitergehenden Wünsche für den Ablauf der Feier festzuhalten. Somit können einmal Ihre Wünsche erfüllt werden. Gleichzeitig entlasten Sie die verantwortlichen Angehörigen, indem wichtige Entscheidungen bereits getroffen wurden.

Ich wünsche mir folgende Art der Abschiednahme:

Feuerbestattung

- Feier an der Urne mit anschließender Beisetzung
- Stille Urnenbeisetzung ohne Feier
- Sargfeier mit späterer stiller Urnenbeisetzung
- Abschiednahme mit Sarg am Wunschort mit späterer stiller Urnenbeisetzung
- Völlig eigene Gestaltung der Abschiednahme, z.B. Windbestattung oder Nachthimmelbestattung

Erdbestattung

Sargfeier mit anschließender Beisetzung

- Stille Beisetzung ohne Feier
- Abschiednahme mit Sarg am Wunschort mit späterer stiller Beisetzung

Sie können auch andere Vorstellungen äußern, die oben nicht angegeben sind oder oben genannte Varianten näher erläutern:

Weitere Details zur Feier:

konfessionelle Beisetzung, ggf. welche Konfession?



Berolina Bestattungsinstitut
SARGDISCOUNT.DE

Notfallnummer

 **030 / 627 97 90** 

24 Stunden Notfalldienst, auch Sonn- & Feiertags

SARGDISCOUNT
Charlottenburg
Fürstenbrunner Weg 4
14059 Berlin
Tel. 030/30 17 884

SARGDISCOUNT
Prenzlauer Berg
Marienburger Straße 49
10405 Berlin
Tel. 030/44 34 24 24

SARGDISCOUNT
Neukölln
Jonasstraße 38
12053 Berlin
Tel. 030/62 79 79 10

SARGDISCOUNT
Potsdam
Charlottenstraße 62
14467 Potsdam
Tel. 0331/270 35 85